

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES
Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung
Band: - (2004)
Heft: 1: Allgegenwärtig : Erdöl ist das ganze Leben

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Erdöl ist das ganze Leben

4

Erdöl ist allgegenwärtig. Wie kommt es in die Schweiz? Und wie kommt es, dass wir mit ihm die Zähne putzen, schreiben oder es überziehen?

Tote Bienenstöcke und weniger Ernteerträge

8

Was haben die Indigenen von der Erdölförderung? Meist einen verschmutzten und gesundheitsschädigenden Lebensraum, weil aufgrund lockerer gesetzlicher Bestimmungen die Firmen während Jahrzehnten die Exploration und die Förderanlagen nicht umweltverträglich betreiben.

Auf der Erdölschwemme zur Konsumgesellschaft

10

In wenigen Jahrzehnten nahmen der Verbrauch an Rohstoffen und Energie, die Abfallmenge und Umweltbelastung um ein Vielfaches zu – mit den uns heute bekannten Konsequenzen für Umwelt und Klima.

SES-Fachtagung: «Erdöl – Der Streit um die Reserve-Prognosen»

12

Am 14. Mai 2004 organisiert die Schweizerische Energie-Stiftung im Technopark in Zürich eine Fachtagung zum Thema «Erdöl – Der Streit um die Reserve-Prognosen».

Sparsamere Autos durch die energieEtikette?

14

Die energieEtikette für Neuwagen soll helfen, den Treibstoffverbrauch neuer Autos durch bessere Information der Verbraucher zu senken. Leider wird die Wirkung unterminiert durch einen ökologisch wie ökonomisch unsinnigen Bonus für schwere Wagen, den die Autolobby durchgesetzt hat.

Agglo- und Verlagerungspolitik avanti umsetzen!

16

In nie erwartetem Ausmass haben die StimmbürgerInnen dem Avanti-Gegenvorschlag am 8. Februar eine Abfuhr erteilt. Null Ständesstimmen und 62,8% Nein – ein Traumergebnis für die Avanti-GegnerInnen, ein Alptraumresultat für die Avanti-Promotoren. Sie haben mit der in ein Lockvogelangebot verpackten zweiten Tunnelröhre am Gotthard im wahrsten Sinn des Wortes auf Granit gebissen. Jetzt ist Avanti in der Agglomerations- und Verlagerungspolitik angesagt.

Ratgeber: Ökostrom auf tiefem Niveau im Aufschwung

18

Die Nachfrage nach Strom aus erneuerbaren Quellen steigt. Wie die Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz AEE ermittelte, hat sich die verkaufte Menge an umweltfreundlichem Strom im Jahr 2002 von 49 Gigawattstunden (GWh) auf 174 GWh mehr als verdreifacht – davon 64 GWh mit dem Gütesiegel «naturemade star». Der Ökostromanteil liegt damit bei bescheidenen 0,1% des schweizerischen Stromverbrauchs.

Geri Müller ist neuer SES-Präsident

20

Der SES-Stiftungsrat hat am 2. März Geri Müller zum neuen Präsidenten des Stiftungsrates gewählt. Der diplomierte Psychiatriepfleger, Berufsschullehrer, Projektentwickler und Kulturvermittler ECAP ist Mitglied der Grünen Partei und war 8 Jahre Grossrat im Kanton Aargau. Im Oktober 2003 wurde Geri Müller für die Aargauer Grünen in den Nationalrat gewählt.

Wir bleiben dran! Dem Frust zum Trotz!

21

Jürg Buri löst als neuer SES-Geschäftsleiter Armin Braunwalder ab dem 1. Juli 2004 ab.

Treibstoff fürs Auto aus Rasenschnitt und Grünabfällen

22

Die Idee ist so einfach wie bestechend: Der «Tüftler» Remigi Zraggen aus Erstfeld nimmt Grünabfälle und Rasenschnitt, füllt diese mit Wasser und Hefe zur Gärung in luftdichte Fässer und gewinnt durch anschliessendes Destillieren umweltfreundlichen Treibstoff für sein Auto. Im Juli 2003 hat Remigi Zraggen für seine Treibstoffherstellung das Patent erhalten.

IMPRESSUM

Energie&Umwelt Nr. 1/2004

Herausgeberin:

Schweizerische Energie-Stiftung SES

Sihlquai 67, 8005 Zürich

Tel. 01/271 54 64; Fax 01/273 03 69

E-Mail: info@energiestiftung.ch

PC-Konto: 80-3230-3

Internet: www.energiestiftung.ch

Redaktion: Rafael Brand

Scriptum, Büro für Kommunikation

Postfach 949, 6460 Altdorf

Tel. 041 870 79 79, E-Mail: info@scriptum.ch

Redaktionsrat: Armin Braunwalder, Rafael Brand, Dieter Kuhn, Rüdiger Paschotta, Bernhard Piller, Anja Umbach-Daniel

Layout / ReDesign: Scriptum, Altdorf

Korrektur: Bärli Schuler, Altdorf

Druck: ropress, Zürich

Auflage: 5000, erscheint 4 x jährlich

Abdruck erwünscht unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars an die Redaktion

Abonnement (4 Nummern):

30 Franken Inland-Abo

40 Franken Ausland-Abo

50 Franken Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft:

Fr. 75.– für Verdienende

Fr. 30.– für Nichtverdienende

Fr. 400.– für Kollektivmitglieder

Energie&Umwelt inbegriffen